



FiMu – Fachfremd inklusiv Mathematik unterrichten

Eine Studie zu Beliefs von Mathematiklehrkräften im Primarbereich ohne Studienschwerpunkt im Fach Mathematik gegenüber inklusivem Mathematikunterricht

Beliefs bilden sowohl in der Mathematikdidaktik als auch in der Inklusionspädagogik einen aktuell viel beachteten und vielschichtig studierten Zugriff als Grundlage für Professionalisierungsprogramme von Lehrkräften. In beiden Disziplinen besteht ein Desiderat gegenüber der Erkundung von Beliefs von fachfremd unterrichtenden Mathematiklehrkräften. Da ein sehr großer Anteil des Mathematikunterrichts durch diese Personengruppe erteilt wird, erscheinen mit dem Blick auf die schulpädagogischen Grundpositionen deren Beliefs sowie unter dem Aspekt der Organisation adäquater Professionalisierungsmaßnahmen entsprechende eventuelle praxeologische Implikationen von größter Bedeutung.

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden und verbindlichen Realisierung von Inklusiver Bildung auch und gerade im Mathematikunterricht ergibt sich als leitende Frage, **welche Beliefs gegenüber Inklusiver Bildung im Mathematikunterricht sich bei fachfremd Mathematik unterrichtenden Grundschullehrkräften kennzeichnen lassen.**

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

Projektleitung: JProf. Dr. Ralf Benölken (rben@uni-muenster)

Ko-Leitung: Dr. des. Marcel Veber (marcel.veber@uni-muenster.de)